

In memoriam Dr. rer. silv. Karl Heinz Großer (18. Mai 1925 – 18. Juni 2015)

Am Donnerstag, dem 25. Juni 2015 fand auf dem Südwestkirchhof in Stahnsdorf bei Berlin die Trauerfeier für unser Ehrenmitglied Dr. Karl Heinz Großer statt. Einen Monat zuvor konnte er im Kreise seiner Familie, Freunde und ehemaliger Kollegen seinen 90. Geburtstag begehen (Abb. 1). Dieser fand in der Lavendelresidenz Teltow statt, in die er mit seiner Frau nach längerer Krankheit Anfang des Jahres umziehen musste. In schönen Nachmittagsstunden wurde in vielen Gesprächen sein Leben für die Natur und den Wald und deren Erhaltung sehr lebendig. Das Erlebnis dieser Feier war für mich und meine Frau auch eine Einstimmung auf einen möglichen kommenden Abschied. In den Wochen zuvor sorgte Karl Heinz sich intensiv um die Fortführung von Forschungsarbeiten in seiner Heimat, der Oberlausitz. Bücher, Manuskripte und weitere Arbeitsergebnisse wurden sortiert und der Bibliothek des Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz und der Naturforschenden Gesellschaft übergeben. Während dieser Arbeiten hatte ich das Gefühl, dass Karl Heinz Großer selbstlos, aber auch mit Nachdruck, so wie ich sein Wirken immer wahrgenommen hatte, den Wunsch verfolgte, mit seiner Tätigkeit Grundlagen für eine weitere naturkundliche Forschungsarbeit hinterlassen zu wollen. Ein Beweis dafür ist seine im Anhang befindliche Bibliografie.

Karl Heinz Großer verstarb am 18. Juni dieses Jahres. Statt Blumen für ein ehrendes Gedenken bat Familie Großer ganz im Sinne von Karl Heinz um Spenden für die Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz, einem Wirkungskreis, der sein Leben über Jahrzehnte bestimmte. Für diese große Ehre danke ich im Namen der Mitglieder der Gesellschaft der Familie Großer sehr. In Görlitz geboren, verbrachte er seine Kinder- und Jugendzeit in

Radmeritz, heute Radomierzycze (Stift Joachimstein) und arbeitete auch später nach seiner Ausbildung oft in der Oberlausitzer Landschaft. Sein Lebensweg wurde zunächst unmittelbar nach seinem 18. Geburtstag durch die Einberufung zu Reichsarbeitsdienst und Wehrmacht unterbrochen. Nach Verwundung und damit verbundenen Lazarettaufenthalten, Gefangenschaft, Verlust der Heimat und der Wirkungsstätte seiner Vorfahren in der Forstverwaltung des Stifts Joachimstein fand die Familie, Eltern, Sohn und Tochter, nach Kriegsende wieder in der Oberlausitz, zunächst im ehemaligen Joachimsteiner Forsthaus Thräna, später im Forstamt Weißwasser, zusammen. Nach der Tätigkeit von drei Generationen Großer als Stiftsforstmeister (Heinrich Gottlieb Großer



Abb 1: Karl Heinz Großer am 90. Geburtstag.
Foto: Christiane Brozio

1824–1902, Maximilian Otto [Max] Großer 1850–1943 und seinem Vater Carl Max Großer 1885–1973) konnte der Sohn Karl Heinz nach kurzer Tätigkeit in der Waldfonderhebung im Forstamt Niesky von 1946 bis 1950 in Berlin und Eberswalde ebenfalls Forstwirtschaft studieren. Vom Fleiß und seiner Begeisterung für das Fach zeugen seine erhaltenen Aufzeichnungen zu Botanik I und II aus dem Wintersemester 1946/47 (Abb. 2).

Sein Fleiß und sein Wissen waren sicher auch eine Grundlage für eine sechsjährige Assistenzzeit bei seinem Lehrer Alexis Scamoni in Eberswalde. Für Diplomarbeit und Dissertation dienten ihm die Wälder in der Muskauer Heide. Das Thema der Dissertation lautete: „Forstliche Vegetations- und Standortuntersuchungen in der Oberlausitzer Heide und an den natürlichen Fichtenvorposten der südlichen Niederlausitz“. So war es wohl folgerichtig, dass der kommissarische Leiter des Naturkundemuseums Görlitz Erich Glotz ihn 1957 bat, die Leitung des Museums als Direktor zu übernehmen. Auch in diese Dienstzeit (1957 bis 1959) fallen forstbotanische Untersuchungen in der Oberlausitz

und so führte ihn sein Weg noch 1959 zu Hermann Meusel an das Institut für Landschaftsforschung und Naturschutz der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften (ILN), wo er bis zu seinem 65. Lebensjahr 1990 tätig war. In die Anfangsjahre in Görlitz, in Halle und später in Potsdam/Kleinmachnow fallen auch die Heirat mit Elisabeth Großer und die Geburt der Töchter Erdmute, Gundula und Susanne sowie des Sohnes Christian. Bei gelegentlichen Besuchen im „Hause Großer“ spürte ich, später auch mit meiner Frau, immer ein herzliches Willkommen. Gern denke ich an die vielen fachlichen Gespräche und Diskussionen zum Naturschutz in der Oberlausitz, besonders auch zum Thema Naturschutz in der Bergbauregion Weißwasser zurück. Diesbezügliche Arbeiten bildeten Grundlagen zur Ausweisung von Naturschutzgebieten, wie 1980 dem NSG Altes Schleifer Teichgelände, nach 1990 dem Hammerlugg, Südteil Braunsteich und Trebendorfer Tiergarten bei Weißwasser. Diese ergänzen die im „Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik, Bd. 2 aufgeführten NSG der Oberlausitz, die auch

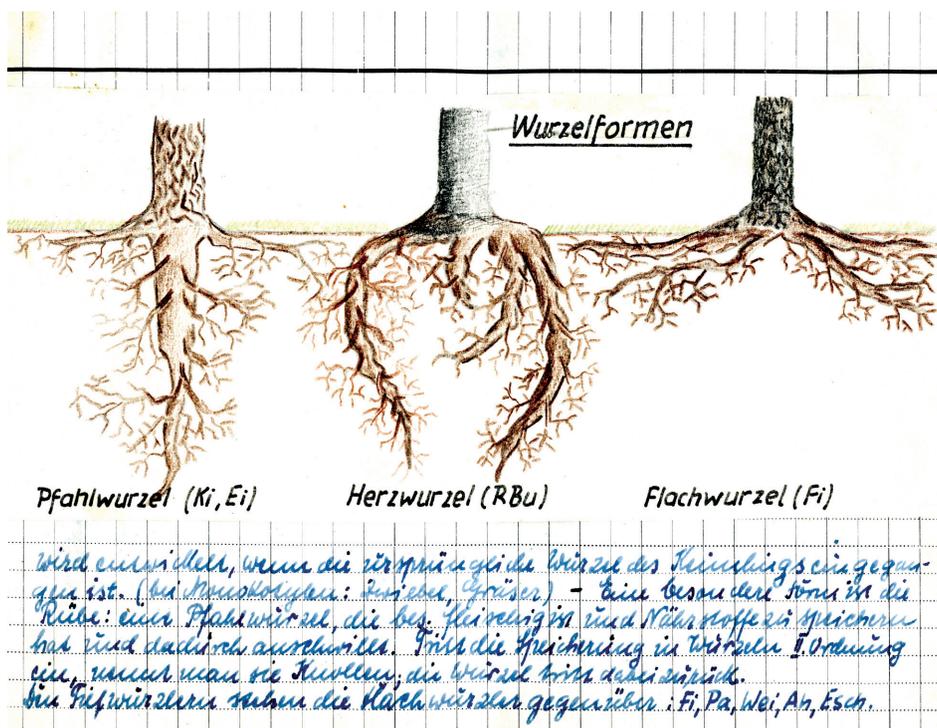


Abb. 2: Ausschnitt aus den Aufzeichnungen Botanik I vom Wintersemester 1946/47. Foto: Fritz Brozio

durch seine Tätigkeit ausgewiesen wurden. Später machte er die forstliche Planungsarbeit im Naturschutzgroßprojekt „Teichgebiete Niederspree-Hammerstadt“, die unentbehrlich für meine Leitungstätigkeit im Projekt war, und schließlich auch die Erweiterung des NSG auf eine Fläche von über 2000 ha ermöglichte. Weitere Lebensleistungen, Arbeiten und Publikationen sind anlässlich seines 75. und 85. Geburtstages bei DUNGER (2000) und BROZIO (2010) aufgeführt. Die Tätigkeit von Karl Heinz Großer war aber noch umfangreicher. Stets war er um Verwirklichung seiner Forschungen in der Praxis bemüht. Davon zeugen die Publikationen aus seiner Arbeit im ILN, der Schriftleitung der von ihm herausgegebenen Zeitschrift „Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg“ bis 1991 in immerhin 26 Jahrgängen oder auch Sonderpublikationen aus dieser Reihe, wie „Der Wald und seine Umwelt“, Beilage zu Jg. 1, Heft 3 und Beiheft 1, beides 1965. Hier werden gesetzliche Grundlagen erläutert und Aufgaben und Organisation heimatkundlicher Forschung für den beruflichen und, was kennzeichnend für sein gesamtes Wirken ist, auch für den ehrenamtlichen Naturschutz, genannt. Später werden Aufgaben für den Erhalt der Natur schon für die territoriale Planung formuliert, wodurch naturschutzfachliche Berücksichtigung in frühen

Phasen der staatlichen Planung stattfinden soll. Nach 1990 bildeten die Forschungen von Karl Heinz Großer Grundlagen für die nun stattfindende Neuregelung der Arbeit in Braunkohlenplänen für einzelne Tagebaue. Zu diesen Themen wurden auch in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt Fachtagungen und Exkursionen zum Thema Naturschutz in Bergbauregionen durchgeführt (Abb. 3) und Beiträge publiziert. Fachgutachten aus seiner Hand wurden Grundlage für die Arbeit in der Rekultivierung des Bergbauunternehmens.

In Ergänzung der Würdigung zum 85. Geburtstag (Band 18 unserer Berichte 2010, S. 115) können wir noch zum Erscheinen der von ihm gewünschten Chronik zum Stift Joachimstein 2012 herzlich gratulieren. Mit großem Fleiß arbeitete Karl Heinz Großer an diesem Werk, sollte doch damit auch ein langes Kapitel der „Geschichte einer Oberlausitzer Grundherrschaft“ und damit auch seiner Familiengeschichte dokumentiert werden. So erfolgte der Familienausflug anlässlich des 80. Geburtstages, der in Rietschen gefeiert wurde, zum Stift Joachimstein. Dazu schrieb mir Dr. Steffen Menzel, Präsident der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften: „Ich habe vor



Abb. 3: Karl Heinz Großer mit Exkursionsteilnehmern der Tagung Naturschutz in Bergbauregionen, Weißwasser 1995. Foto: Fritz Brozio

noch nicht allzu langer Zeit mit Dr. Großer eng über die Güter des Stifts Joachimstein zusammengearbeitet und sein Manuskript mit meiner Sammlung von Wirtschaftsnachrichten über Markersdorf ergänzen dürfen. Seine noch aus eigener Erfahrung und Anschauung geschriebene Gütergeschichte ist eine wertvolle Arbeit zum Selbstverständnis des Oberlausitzer Adels und seiner ökonomischen Grundlagen. Ich denke auch sehr gern an eine Führung in Joachimstein zurück, bei der er mit großer Lebendigkeit und umfangreichem Wissen über die Geschichte des Stifts erzählen konnte.“

Dankbar sind wir noch für das Vorwort und seine Hinweise zu einzelnen Kapiteln im kürzlich erschienenen Naturreiseführer Muskauer Heide – diese Mitarbeit sollte seine letzte Publikation bleiben.

Der Vorstand und die Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz werden sich in ehrendem Gedenken an Karl Heinz Großer und mit Freude der weiteren Erforschung der Oberlausitz zuwenden.

Fritz Brozio

Literatur

- BROZIO, F. (2010): Dem Ehrenmitglied Karl Heinz Großer zum 85. Geburtstag. – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz **18**: 115–118
- DUNGER, W. (2000): Unserem Ehrenmitglied Dr. Karl Heinz Großer zum 75. Geburtstag. – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz **9**: 167–169

Anhang

Bibliografie von Karl Heinz Großer: Wissenschaftliche Arbeiten, Veröffentlichungen, Studien,

in zeitlicher Reihenfolge zusammengestellt von Fritz Brozio, Matthias Hille, Olaf Rüffer und Uwe Wegener.

- Großer, K. H. (1954a): Forstliche Vegetations- und Standortuntersuchungen in der Oberlausitzer Heide und an den natürlichen Fichtenvorposten der südlichen Niederlausitz. – Diss. Humboldt-Universität Berlin-Eberswalde; Mskr.; unveröff.
- Großer, K. H. (1954b): Ein Beitrag zur Frage der „Niederlausitzer Tieflandfichte“. – Forst und Jagd **4**, 7
- Großer, K. H. (1955a): Vegetationsuntersuchungen an Heidemooren und Heidesümpfen in der Oberförsterei Weißwasser (Oberlausitz). – Wiss. Z. Univ. Berlin, math.-nat. Reihe **4**, 5: 401–415
- Großer, K. H. (1955b): Die standortbildenden Elemente und das Waldbild in der nördlichen und östlichen Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **34**, 2: 81–143
- Großer, K. H. (1955c): Fichte und Tanne in der Lausitz. – In: Müller-Stoll, M. R. (Hrsg.): Die Pflanzenwelt Brandenburgs: 54–64. – Gartenverlag, Berlin-Kleinmachnow, 208 S.
- Großer, K. H. (1956a): Die Vegetationsverhältnisse an den Arealvorposten der Fichte im Lausitzer Flachland. – Archiv für Forstwesen **5**, 3/4: 258–295
- Großer, K. H. (1956b): Landschaftsbild und Heidevegetation in der Lüneburger Heide und der Lausitzer Heide. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **35**, 1: 77–109
- Großer, K. H. (1956c): Waldvegetation und forstlicher Standort in der Oberlausitzer Heide. Ein Beitrag zur Beurteilung des Zeigerwertes soziologischer Artengruppen. – Archiv für Forstwesen **5**: 423–430
- Großer, K. H. (1957): Vergleiche zwischen Moor- und Heidegesellschaften in der Lausitz und in Nordwestdeutschland. – Mitt. Flor.-soz. AG. N.F. Stolzenau/Weser **6/7**: 400–402
- Großer, K. H. (1958): Die Moor- und Bruchwaldgesellschaften im Bereich des Messtischblattes Thurorow (Meckl.). – Manuskript, unveröff.
- Großer, K. H. (1959): Die Pflanzenwelt auf den Mooren des Naturschutzgebietes Serrahn. – Das Natur-

- schutz- und Forschungsgebiet Serrahn. Schwerin: 31–39
- Großer, K. H. (1960a): Kiefern-Eichen-Birkenwälder und ihre forstlich interessierenden Erbsengesellschaften im Lausitzer Flachland. – Mitt. Florist.-soz. AG N.F. Stolzenau/Weser **8**: 369–371
- Großer, K. H. (1960b): Die Neueinstufung der Wälder in Bewirtschaftungsgruppen und die künftige Arbeit in den Waldschutzgebieten. – Mitt. Min. Land- und Forstwirtschaft, **5**, 1: 15–18
- Großer, K. H. (1960c): Zur Neugestaltung der Lehrschau „Geologie-Mineralogie“ im Staatlichen Museum für Naturkunde in Görlitz. – Neue Museumskunde (Leipzig) **3**, 2: 152–155
- Großer, K. H. (1961a): Der Nationalpark Białowieża. – Naturschutzarbeit und naturkundliche Heimatforschung in Sachsen **3**, 1: 5–11
- Großer, K. H. (1961b): Waldschutzgebiete als Objekte ökologischer Freilandforschung. – Forschungen und Fortschritte **35**, 12: 356–358
- Großer, K. H. (1962): Stand und Anwendung vegetationskundlicher Arbeit in der Oberlausitz. Ein Literaturüberblick. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **37**, 2: 7–31
- Großer, K. H. (1963a): Die Moor- und Bruchgesellschaften. – In: Scamoni, A. und Mitarbeiter: Entwicklung und Wirtschaft einer jungpleistozänen Landschaft. – Wiss. Abh. d. Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin **56**, Akademie-Verlag Berlin
- Großer, K. H. (1963b): Zwei Naturschutzgebiete der Sowjetunion. – Archiv für Naturschutz u. Landschaftsforschung **3**, 2: 139–173
- Großer, K. H. (1964): Die Wälder am Jagdschloss Weißwasser (OL). Waldkundliche Studien in der Muskauer Heide. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **39**, 2: 2–104
- Großer, K. H. (1965a): Gedanken zur Schaffung und Erhaltung von Erholungswäldern in der DDR. – Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung **5**, 3: 123–140
- Großer, K. H. (1965b): Der Wald und seine Umwelt im Gebiet am Jagdschloss bei Weißwasser. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg, Beiheft 1, Potsdam und Cottbus
- Großer, K. H. (1965c): Wie können wir die unregelmäßige Bebauung der Landschaft aufhalten? – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **1**, 3: 2–19
- Großer, K. H. (1965d): Ergänzende Bemerkungen zur zweiten Auflage der Broschüre „Die Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik“.
- Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **1**, 1/2: 27–34
- Großer, K. H. (1965e): Zwei wichtige Tagungen zum Thema „Stadtnahe Erholungsgebiete“. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **1**, 1/2: 34–37
- Großer, K. H. (1965f): Vegetationskundliche Untersuchungen im Gebiet von Weißwasser. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **40**, 1: 33
- Großer, K. H. (1965g): Ziele unserer Arbeit. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **1**, 3: 3–10
- Großer, K. H. (1966a): In Memoriam Kurt Hueck und Friedrich Solger. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **2**, 1: 22–24
- Großer, K. H. (1966b): Alteicher Moor und Große Jeseritzen. – Brandenburgische Naturschutzgebiete Folge 1
- Großer, K. H. (1966c): Urwald Weißwasser. – Brandenburgische Naturschutzgebiete Folge 2
- Großer, K. H., W. Fischer & K. H. Mansik (1967): Vegetationskundliche Grundlagen für die Erschließung und Pflege eines Systems von Waldreservaten. Dargestellt am Beispiel Brandenburgischer Naturschutzgebiete. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg, Beiheft 3
- Großer, K. H. (1967a): Studien zur Vegetations- und Landschaftskunde als Grundlage für die Territorialplanung. Dargestellt am Beispiel des Meßtischblattbereiches Weißwasser (Oberlausitz) – unter Mitarbeit von Erich Glotz und einem pollenanalytischen Beitrag von Helga Jacob. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz, **42**, 1–95
- Großer, K. H. (1967b): Bemerkungen zur waldkundlichen Grundlagenforschung und zur Waldpflege in den Erholungsgebieten der Berliner Umgebung. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **3**, 1: 7–13
- Großer, K. H. (1967c): Erschließung, Aufgabe und Pflege eines Systems von Naturschutzgebieten. Dargestellt am Beispiel der Waldschutzgebiete in der Muskauer Heide. – Arch. Forstw. **16**, 4: 407–426
- Großer, K. H. (1967d): Landschaftskundliche Gesichtspunkte zur Entwicklung von Pflegeplänen für Landschaftsschutzgebiete. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **3**, 2: 39–52
- Großer, K. H. (1970): Aufgaben und Organisation des Naturschutzes im System der sozialistischen Landeskultur. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **6**, 2: 35–42
- Großer, K. H. (1971a): Wanderweg und Schutzhütten am Schwielochsee im Kreis Beeskow. – Na-

- turschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **7**, 1: 29–30
- Großer, K. H. (1971b): Zur Präzisierung der Forschungsaufgaben in Naturschutzgebieten. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **7**, 2/3: 38–50
- Großer, K. H. & M. Militzer (1971): Zum Schutz von Hanglagen am Talrand des Schwarzen Schöpses. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **7**, 2/3: 81–83
- Großer, K. H. (1972): Zum Stand der Forschungsarbeit in den Naturschutzgebieten der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **47**, 2: 5–14
- Großer, K. H. (1973): Zwanzig Jahre ILN. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **9**, 3: 66–69
- Großer, K. H. (1976a): Zur Behandlung von Naturschutzgebieten in Zentren des Erholungs- und Wanderverkehrs. – Beiträge f. d. Forstwirtschaft **1**: 82
- Großer, K. H. (1976b): Vegetation, Standortbedingungen und Bestockungsentwicklung des Naturschutzgebietes Eichberg Weißwasser. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **12**, 1: 10–26
- Großer, K. H. (1976c): Vorschlag zur Gliederung gesellschaftlicher und biologischer Funktionen von Wald und Gehölz im Rahmen der Landschaftspflege. – Arch. Naturschutz u. Landschaftsforsch., Berlin **16**, 3/4: 189–214
- Großer, K. H. (1978): Ein Leitstern geobotanischer Forschung im Dienst der Landeskultur. – Arch. Naturschutz u. Landschaftsforsch., Berlin **18**, 1: 49–55
- Großer, K. H. (1979a): Zum Schutz der Flora und Vegetation in Wäldern und Gehölzen (2.Teil). – Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen **16**, 2: 29–38
- Großer, K. H. (1979b): Die Beziehungen zwischen Artenzahl und Standortproduktivität von Waldbiogeozönosen. – Abstracta Botanica **VI**, 1: 45–52, Budapest
- Großer, K. H. (1981 a): Naturschutzgebiete in der Kulturlandschaft der Oberlausitz und ihre Bedeutung als Zentren biologischen Ausgleichs. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **54**, 7: 31–40
- Großer, K. H. (1981a): Wie soll ein NSG-Antrag aussehen? – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **17**, 2: 42–47
- Großer, K. H. (1982b): Wie gut wissen wir über unsere Naturschutzgebiete Bescheid? – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **18**, 2: 33–47
- Großer, K. H. (1982c): Zur Beurteilung des Bearbeitungsstandes und zur Weiterführung der Forschung in Naturschutzgebieten. – Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung **22**, 1: 1–18
- Großer, K. H. (1984): Das Naturschutzgebiet „Rochauer Heide“. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **20**, 3: 79–90
- Großer, K. H. (1985): Die Auswirkungen des Braunkohlenbergbaues auf die Naturschutzobjekte im Bezirk Cottbus. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **21**, 3: 65–73
- Großer, K. H. (1986a): Zur Bestimmung des Landschaftscharakters in Landschaftsschutzgebieten. – Berliner Geograph. Arbeiten, Sonderheft 4: 47–50
- Großer, K. H. (1986b): Zwanzig Jahrgänge „Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg“. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg, Beiheft 7: 1–4
- Großer, K. H. & H. Klierer (1986): Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 1 bis 20 (1965–1984) einschließlich der Beihefte und Zusatzausgaben. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg, Beiheft 7: 4–40
- Großer, K. H. (1987a): Ökologische Aspekte bei der Instandhaltung und Rekonstruktion von Entwässerungsanlagen in der Agrarflur. – Rostocker Agrarwiss. Beiträge **19**: 54–57
- Großer, K. H. (1987b): Wandlung und Neugestaltung der Biotop- und Artenvielfalt im Cottbus-Senftenberger Braunkohlenrevier. – Vorträge aus dem Bereich der AdL **6**: 43–51
- Großer, K. H. & C. Klouda (1987): Grundsätze zur Erhaltung schützenswerter Organismenbestände und Habitatstrukturen im Umfeld künftiger Bergbauflächen des Kreises Niesky. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **60**, 1: 71–77
- Großer, K. H., M. Hille & K. H. Mansik (1987): Untersuchungen zur Habitatausstattung in der Agrarflur der LPG „Lenin“ in Starkenberg (Kreis Altenburg). – Mauritianum **12**, 1: 99–115
- Großer, K. H. (1988a): Zur Ausarbeitung und Realisierung der Behandlungsrichtlinien für waldbestockte Naturschutzgebiete (Waldreservate). – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **24**, 1: 6–18
- Großer, K. H. (1988b): Dieter Mehlhardt. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **24**, 2: 65
- Wegener, U. & K. H. Großer (1989): Nutzungs- und Pflegemöglichkeiten von Ufern stehender Gewässer im Modell der Landschaftspflege. – Arch. Naturschutz u. Landschaftsforsch., Berlin **29**, 2: 71–89

- Großer, K. H., M. Hille & K. H. Mansik (1989): Zur Neufassung der Naturschutzverordnung. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **25**, 3: 82–89
- Großer, K. H. & M. Hille (1989): Ein Planungsatlas für Berlin und sein Umland. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **25**, 3: 65–69
- Großer, K. H. (1989): Konzept zur Entwicklung der Naturschutzarbeit im Kreis Weißwasser. – Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR, ILN Halle, AG Potsdam
- Großer, K. H. (1990a): Reizvolles Grün rund um Berlin. – Kosmos **5**: 44–47
- Großer, K. H. (1990b): Naturschutzaufgaben in bergbaulich hoch beanspruchten Territorien. Naturschutzkonzept für den Kreis Weißwasser. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **64**, 1: 19–21
- Großer, K. H. (1991a): Zu diesem Heft. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **26**: 1–2
- Großer, K. H. (1991b): Naturausstattung und Landschaftsgliederung Brandenburgs. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **26**: 5–14
- Großer, K. H. (1991c): Naturschutz in Brandenburg 1945 bis 1990. Ein Rückblick im Zeitgeschehen. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **26**: 17–26
- Großer, K. H. (1991d): Landschaftspflege und Landschaftsschutzgebiete in Brandenburg und Berlin (Ost). – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **26**: 92–98
- Großer, K. H. & B. Kehl (1991): Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 21–26 (1985–1990) einschließlich der Beihefte. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **26**: 122–128
- Großer, K. H., H. Quitt & M. Görner (1991): Wälder und Gehölze. – In: Wegener, U. (Hrs.), Schutz und Pflege von Lebensräumen – Naturschutzmanagement. Fischer-Verlag; Jena, Stuttgart. Reihe Umweltforschung: 57–80
- Großer, K. H. (1992): Bericht über eine Bestockungsstrukturanalyse im NSG „Kienhorst“–Biosphärenreservat Schorfheide – Chorin im Auftrag der Projektgruppe Großschutzgebiete im Landesumweltamt Brandenburg, unveröff.
- Großer, K. H. (1993a): Abriß der Landschaftsentwicklung im Bereich des TÜP Nochten und Vorschläge zur Ausweisung von Naturwaldreservaten und Schwerpunkten praktischer Naturschutzarbeit, unveröff., Bundesforstbetrieb Lausitz
- Großer, K. H. (1993b): Waldschutzgebiete in Brandenburg – Entstehung, Aufgabe, künftige Entwicklung. – Beitr. f. Forstwirtsch. u. Landschaftsökologie **27**, 1: 1–8
- Großer, K. H. (1993c): Waldökologische Wertanalyse für das Beeinflussungsgebiet des Tagebaues Nochten. – Auftrag der PCE Consultec GmbH Berlin
- Großer, K. H. (1994a): Naturwaldreservate in Naturschutzgebieten des Landes Brandenburg – Bestand, Eignung, Kriterien für Ergänzungsvorschläge. – Studie im Auftrag des Landesumweltamtes Brandenburg, 12 Seiten und 17 Seiten Anhang
- Großer, K. H. (1994b): Arbeitsprogramm zur Auswahl von Naturwaldreservaten aus dem Bestand der Naturschutzgebiete / Waldschutzgebiete (NSG / W) und der bereits bestätigten Naturwaldzellen in Brandenburg mit Karte der Präsenz der natürlichen Vegetation (natürliche Waldgesellschaften) und der waldbestockten Naturschutzgebiete in den Wuchsgebieten und Wuchsbezirken des Landes Brandenburg als Grundlage für die Auswahl von Naturwaldreservaten. – Unveröff. Tischvorlage zur Jahrestagung der Projektgruppe „Naturwaldreservate“ 1995 in Trippstadt. Bericht des Landes Brandenburg
- Großer, K. H. (1994c): Veröffentlichungen von Professor Alexis Scamoni. – Beitr. Forstwirtsch. u. Landschaftsökol. **28**, 1: 42–45
- Großer, K. H. (1995): Aufgaben der Waldpflege in der gewässerreichen Landschaft des Muskauer Faltenbogens. – Tagungsber. Ökologischer Zustand von Tagebaurestseen, Maßnahmen zur Beeinflussung ihrer Entwicklung. Förderges. f. Kommunalberatung Berlin-Brandenburg: 11–15
- Großer, K. H. (1996 a): Naturschutzrelevante Flächen im Beeinflussungsgebiet des Bergbaus, aktuelle Situation und regionale Pflege- und Entwicklungskonzepte. – Landratsamt Niederschlesischer Oberlausitzkreis, Naturschutzstation, unveröff.
- Großer, K. H. (1996b): Vegetationsaufnahmen auf langfristigen Versuchsflächen zur Analyse der Wiederbewaldung nach Waldbrand im Revier Altteich, 17 S., Tab. u. Karten, unveröff.
- Großer, K. H. (1997a): Waldkunde und Naturwaldreservate in Brandenburg. – Beitr. Forstwirtsch. u. Landschaftsökol. **31**, 2: 49–53
- Großer, K. H. (1997b): Grundlagen zur Erfassung von Strukturparametern und der Waldvegetation in Naturwaldreservaten des Landes Brandenburg unter besonderer Berücksichtigung der waldkundlichen Interpretationsziele Naturwaldentwicklung und Biotopstruktur. Dargestellt am Beispiel des

- Naturwaldreservats „Kleiner Schwarzberg“. – Bericht im Auftrag des Amtes für Forstwirtschaft Hangelberg
- Großer, K. H. (1997c): Waldökosysteme im Oberlausitzer Heideland. Möglichkeiten und Grenzen ihrer Entwicklung in einer Region des Braunkohlenbergbaus. Naturschutz in Bergbauregionen – Umsetzung von Naturschutzstrategien im Braunkohlenbergbau. – Staatsministerium für Umwelt und Landesentwicklung Sachsen, Heft 2: 65–81
- Großer, K. H. (1998a): Kurt Hueck und die wissenschaftliche Naturschutzarbeit. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 131: 23–25
- Großer, K. H. (1998b): Wissenschaftliche Arbeiten auf der Lebanehrung nach Kurt Hueck. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 131: 53–66
- Großer, K. H. (1998c): Das Moor von Altteich in der Muskauer Heide. – Beitr. Forstwirtsch. u. Landsch. ökol. 32, 2: 60–69
- Großer, K. H. (1998d): Prüfungsrelevante Naturschutzgebiete im Amt für Forstwirtschaft Lübben. – Studie im Auftrag des Amtes für Forstwirtschaft Lübben, unveröff.
- Großer, K. H. (1998e): Vertiefende waldkundliche Untersuchungen im Altteicher Moor. – Bearbeitung im Auftrag der Lausitzer Braunkohle AG, 22 S. Text, 3 Tab., 10 Abb., 8 Grafiken
- Großer, K. H. (1998f): Der Naturraum und seine Umgestaltung. – In: Pflug, W.: Braunkohlentagebau und Rekultivierung. Landschaftsökologie, Folge-nutzung, Naturschutz: 461–474
- Großer, K. H. & H. Quitt (1998): Wälder und Gehölze. – In: Wegener, U. (Hrsg.), Naturschutz in der Kulturlandschaft. Fischer-Verlag: Jena, Stuttgart, Lübeck, Ulm: 59–98
- Großer, K. H. (1999a): Die Bestimmung des Funktionsleistungsvermögens von Wäldern und Wald-rändern als Biotop. – F/E-Ber. 18 S., Tab. u. Karten, unveröff.
- Großer, K. H. (1999b): Dreißig Jahre NSG Altteicher Moor. Eine Bilanz. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz 7/8: 31–45
- Stübner, H., I. Höhne, O. Ruffer, K.-W. Lockow, S. Panka, K. H. Großer, W. Riek, B. Strohbach, B. Heisterberg, M. Grüll, R. Kätzel, A. Degenhardt & K. Müller (2000): Naturwälder und Naturwaldforschung im Land Brandenburg. Potsdam und Eberswalde
- Großer, K. H. (2000a): Beurteilung der Entwicklung sekundär bewaldeter Trockenrasen-Standorte in der Steckbyer Heide und Vorschläge zu ihrer weiteren Behandlung. – F/E-Ber. 12 S., Karten, unveröff.
- Großer, K. H. (2000): Waldbiotopkartierung für den Laubwaldkomplex „Vogelherd“ zwischen Geisdorf und Domsdorf. – F/E-Ber. 13 S. u. Tabellen, unveröff.
- Großer, K. H. (2000c): Der Spisk. Vegetationsstudie eines Oberlausitzer Heideteiches. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz 9: 53–62
- Großer, K. H. (2000d): Naturschutz-Großprojekt Teichgebiete Niederspree-Hammerstadt. Darstellung von Leitbildern, Leitlinien und konkreten Entwicklungszielen für den Wald im Projektgebiet. Zustandsvergleich und Maßnahmeplanung für die Waldbehandlung (Zwischenbericht) – Auftraggeber: Iutra Fachbüro für Naturschutz und landschaftsökologische Forschung Boxberg (Ortsteil Tauer). Mskr.: 9 S.
- Großer, K. H. (2000e): Naturschutz-Großprojekt Teichgebiete Niederspree-Hammerstadt. Zur Planung forstlicher Maßnahmen in den Wäldern der Kernzone des Projektgebietes. – Auftraggeber: Iutra Fachbüro für Naturschutz und landschaftsökologische Forschung Boxberg (Ortsteil Tauer). Mskr.: 13 S., 4 Tab., 1 Themenübersicht
- Großer, K. H. (2001a): Biomonitoring 2001 für den Auwald am Steinitzer Wasser zwischen Steinitz und Raakow/Drebkau. – Ber. :7 S. u. Tab., unveröff.
- Großer, K. H. (2001b): Ein Oberlausitzer Forstmann in Mähren. Max Großer aus Nieder-Linda. Ein Beitrag zur Forstgeschichte der einstigen Markgrafschaften Mähren und Oberlausitz. – Mskr.: 25 S. Text, 4 Karten, 11 Tabellen, 6 Anlagen (Original im Ratsarchiv der Stadt Görlitz)
- Großer, K. H. (2002a): Die waldkundliche Situation des Naturschutzgebietes „Eichberg“ Weißwasser (OL) vor dessen Devastation durch den Tagebau Nochten. – Auftraggeber: LPBR Landschaftsplanung Dr. Böhnert & Dr. Reichhoff GmbH, Freital. Mskr.: 13 S. Text, 1 Lageplan im Text, 8 Tab., 9 S. Abbildungen im Anhang
- Großer, K. H. (2002b): Die waldkundliche Situation des Naturschutzgebietes „Eichberg“ Weißwasser (OL) vor dessen Devastation durch den Tagebau Nochten. Ergänzende Untersuchungen ausgewählter waldwachstumskundlicher Parameter. – Auftraggeber: LPBR Landschaftsplanung Dr. Böhnert & Dr. Reichhoff GmbH, Freital. Mskr.: 11 S. Text, 2 Tab., 7 Abb. im Text
- Großer, K. H. (2002c): Stift Joachimstein. Bewahrte Erinnerung. – Mskr.: 50 + 2 S. Text, 13 Kar-

- ten, 20 Abb. im Text. Zeittafeln. In Fortschreibung unter dem Titel „Stift Joachimstein und seine Güter – Rückblick auf die Geschichte einer Oberlausitzer Gutsherrschaft“.
- Großer, K. H. (2002d): Schutzgebiete im Wandel der Zeit – Beispiele aus Brandenburg bis 1990. – In: Institut für Umweltgeschichte und Regionalentwicklung e. V. (Hrsg.): Naturschutzgebiete im 21. Jahrhundert, Berlin: 91–120, 1 Anlage, 3 Tabellen, 3 Abbildungen
- Großer, K. H. (2003a): Wandlungen im Waldbild der Muskauer Heide. – Vortrag anlässlich der Herbsttagung der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften in Bad Muskau am 1. Oktober 2001. – In: Neues Lausitzer Magazin NF. 5/6: 93–118
- Großer, K. H. (2003b): Der Grund- und Waldbesitz des Stifts Joachimstein. – Vortrag anlässlich der Frühjahrstagung der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften in Görlitz am 26. April 2003
- Großer, K. H. (2004a): Einrichtung von Wald-Dauerbeobachtungsflächen zum Umweltmonitoring im Rahmen des Pflege-, Entwicklungs-, Regenerierungs- und Nutzungsplanes (PERN) Milkeler Heide und Rothschütz im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Teil I: Allgemeiner Teil, Einführung, Arbeitsverfahren. Spezieller Teil 2.1. bis 2.4. (97 S.): Teil II: Spezieller Teil 2,5 bis 2,7. (84 S.) (Ende) unveröff.
- Großer, K. H. (2004b): Die waldkundliche Situation des Naturschutzgebietes „Eichberg“ bei Weißwasser vor dessen Devastation durch einen Tagebau. – In: Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung 43, 4: 29–62
- Großer, K. H. (2005a): Erinnerungen an Stift Joachimstein – Ein nachdenklicher Spaziergang. – In: Oberlausitzer Hausbuch. Bautzen 2005: 66–69
- Großer, K. H. (2005b): Stift Joachimstein – ein Rückblick. – In: A. & H. VON KOPP-COLOMB, Schicksalsbuch II des Sächsisch-Thüringischen Adels 1945 bis 1989 und von der Wende bis 2005. C. A. Starke Verlag; Limburg a. d. Lahn.; 267–275, 4 Abb.
- Großer, K. H. (2005c): Die potenziell-natürliche Vegetation der Muskauer Heide und ihre anthropogenen Abwandlungen im Wald. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz 13: 103–128
- Großer, K. H. & O. Ruffer (2005): Waldentwicklung ohne Bewirtschaftung – Forschungsziele und (erste) Ergebnisse der Naturwaldforschung in Brandenburg aus sieben Jahrzehnten. – In: 175 Jahre Lehre und Forschung in Eberswalde. Festschrift; Eberswalde: 137–144
- Großer, K. H., St. Wolters & J. Schaarschmidt (2006): Das Hochmoor Jahngrün im Erzgebirge. – Naturschutzarbeit in Sachsen 48: 41–52
- Großer, K. H. (2006a): Waldkundliche Abschlussinventur des NSG „Urwald Weißwasser“. – Auftraggeber: Vattenfall Europe Mining AG, Cottbus. Mskr.: 28 S. Text, 7 Tab., 23 Abb. im Text, 26 in den Text eingeordnete Graphiktafeln
- Großer, K. H. (2006b): Die Güter und Forsten des Stifts Joachimstein. – Neues Lausitzisches Magazin N. F. 9: 109–136
- Großer, K. H. (2008): Zur Vegetationsstruktur von Gehölzen im Oberlausitzer Lößhügelland. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz 16: 35–54
- Großer, K. H. (2012): Stift Joachimstein und seine Güter. Rückblicke auf die Geschichte einer Oberlausitzer Grundherrschaft. – Olbersdorf, Via Regia Verlag. Adel in Sachsen, Bd. 2: 248 S.
- Hofmann, G. & U. Pommer, unter Mitarbeit von K. H. Großer, D. Kopp, M. Noack, O. Ruffer & M. Wehner (2013): Die Waldvegetation Nordostdeutschlands. – Eberswalder Forstliche Schriftenreihe Band 54, MIL, LFE
- Großer, E. & K. H. Großer (2014): Kleine Kunst im Schatten des Krieges – Zu den Federzeichnungen des Malers Werner Göritz 1944 aus dem Kreis Luckau. – Luckauer Heimatkalender 46: 50–53
- Großer, K. H. (2014): Vorwort. – In: Brozio, F. (Hrsg.), Die Muskauer Heide – Ein Naturreiseführer. Iutra Verlag; Boxberg: 5

Manuskripteingang	16.12.2014
Manuskriptannahme	30.3.2015
Erschienen	7.12.2015

